

Grafisches
Arbeitsmarkt
Informationssystem

Bezirksprofile 2006

Arbeitsmarktbezirk
702 Innsbruck



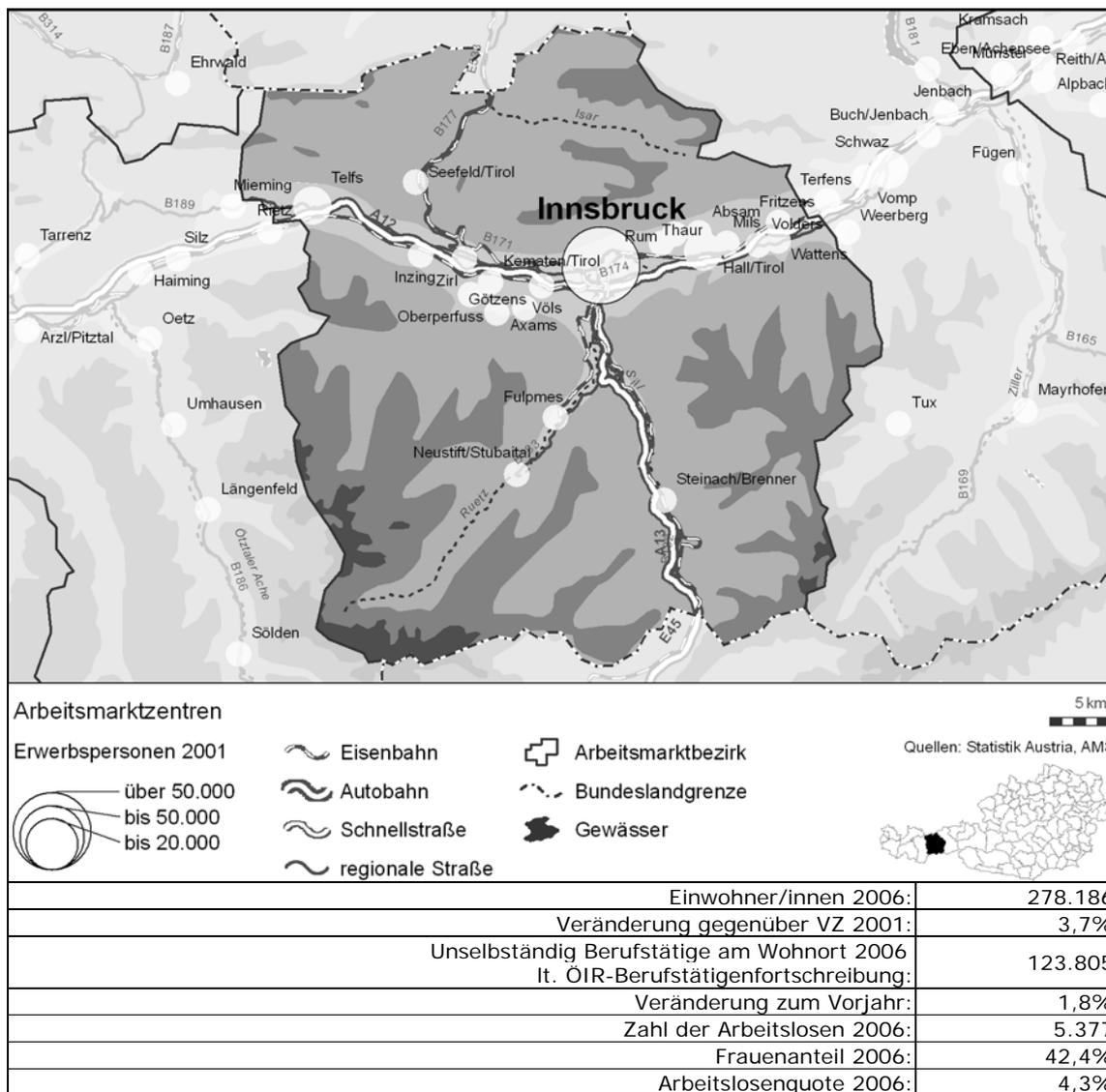
Inhaltsübersicht

Der Bezirk auf einen Blick	4
Wichtige Arbeitsmarktkennzahlen Wirtschaftsstruktur Große Produktions- und Dienstleistungsbetriebe Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	
Tabelle 1: Überblick	10
Wohnbevölkerung Arbeitskräfteangebot Arbeitslosigkeit Gemeldete offene Stellen	
Tabelle 2: Bevölkerung - Arbeitskräfteangebot – Pendler	11
Berufstätige (am Wohnort) Erwerbsquote Berufspendler	
Tabelle 3: Arbeitskräfteangebot – Berufstätigenfortschreibung	12
Berufstätige (am Wohnort) Berufstätige (am Wohnort) nach dem Alter Erwerbsquote	
Tabelle 4: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 1	13
Arbeitslose Personen (am Wohnort) Arbeitslosenquote Arbeitslose Personen nach dem Alter Arbeitslose Personen nach der Berufsstruktur Arbeitslose Personen nach der Qualifikationsstruktur	
Tabelle 5: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 2	14
Langzeitarbeitslosigkeit Zugänge an arbeitslosen Personen Abgänge an arbeitslosen Personen	
Tabelle 6: Struktur der Arbeitslosigkeit	15
Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen Durchschnittliche Gesamtdauer der Arbeitslosigkeit in Tagen Anteil der mehrfach arbeitslosen Personen an allen Betroffenen Anteil der langzeitarbeitslosen Personen an allen Betroffenen	
Tabelle 7: Stellenangebot – Lehrstellenmarkt	16
Stellenangebot Stellenangebot nach der Qualifikationsstruktur Zugänge an offenen Stellen Abgänge an offenen Stellen Offene-Stellen-Quote Lehrstellenmarkt	
Tabelle 8: Arbeitslosigkeit nach NUTS-III-Regionen	17
Tabelle 9: Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV)	18
Tabelle 10: Unselbständig Beschäftigte (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE)	20
Tabelle 11: Anzahl der Schülerinnen und Schüler	22
Tabelle 12: Auswertung von genehmigt geförderten Personen	23
Tabelle 13: Die fünf wichtigsten Fördermaßnahmen	24
Abbildung 1: Arbeitslosenquote in den Bundesländern	26
Abbildung 2: Arbeitslosenquote in den NUTS-III-Regionen	26
Abbildung 3: Arbeitslosenquote in den Arbeitsmarktbezirken	27

Abbildung 4: Veränderung der Zahl der arbeitslosen Personen	27
Abbildung 5: Langzeitarbeitslosigkeit	28
Abbildung 6: Arbeitslosigkeit im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	28
Abbildung 7: Arbeitslosigkeit im Alter von 50 und mehr Jahren	29
Abbildung 8: Zugänge an arbeitslosen Personen	29
Abbildung 9: Abgänge an arbeitslosen Personen	30
Abbildung 10: Standorte von Universitäten und Fachhochschulen	30
Anhang	31
Abgrenzung der Arbeitsmarktbezirke und NUTS-III Regionen	
Anmerkungen zur ÖIR-Berufstätigenfortschreibung	
Quellennachweis	

Der Bezirk auf einen Blick

Der Bezirk auf einen Blick



Allgemeines

Der Bezirk bildet den Siedlungs- und Arbeitsschwerpunkt Tirols. Zentrum ist die Landeshauptstadt, weitere kleinere Siedlungs- und Arbeitszentren sind Telfs, Hall in Tirol, Wattens und Rum. Durch die insgesamt zentrale Lage (die Seitentäler des Wipptales sind als peripher einzustufen) am Verkehrsschnittpunkt Inntal-Brenner verfügt der Bezirk über eine gute Anbindung an die bedeutenden Wirtschaftszentren Süddeutschlands und Norditaliens.

Demografische Entwicklung

Der Arbeitsmarktbezirk Innsbruck zählt zu den Bezirken mit einer stark positiven Bevölkerungsentwicklung. Zwischen 1971 und 1981 betrug das Bevölkerungswachstum mehr als 8%, im Zeitraum 1981 bis 1991 stieg die Zahl der Einwohner/innen um knapp 7%. In beiden Jahrzehnten lag das Wachstum deutlich über den österreichischen Vergleichswerten. Die Bevölkerungszunahme im Zeitraum zwischen 1981 bis 1991 ist vor allem auf ein starkes Bevölkerungswachstum im Bezirk Innsbruck-Land zurückzuführen und geht auf die positive Geburtenbilanz und auf die positive Wanderungsbilanz in gleichem Maß zurück. Im Bezirk Innsbruck-Stadt wurde dagegen nur eine geringfügige Bevölkerungszunahme verzeichnet. Für die 1990er Jahre zeigen die Ergebnisse der Volkszählung 2001 eine deutliche Abschwächung der positiven Dynamik der Bevölkerungsentwicklung. Für den Arbeitsmarktbezirk Innsbruck wird ein Bevölkerungswachstum von rund 3,4% ausgewiesen. Dieser Rückgang des Bevölkerungswachstums ist auf die Bevölkerungsabnahme im Bezirk Innsbruck-Stadt (-4,0%) zurückzuführen, während der Bezirk Innsbruck-Land einen Bevölkerungszuwachs von rund 10% zu verzeichnen hat. Zwischen 2001 und 2006 ist die Bevölkerungszahl im Bezirk um weitere 3,7% gestiegen.

Wirtschaftsstruktur und -entwicklung

Beschäftigungsstruktur 2006:	1,1%	primärer Sektor
	25,7%	sekundärer Sektor
	73,2%	tertiärer Sektor

Der Arbeitsmarktbezirk Innsbruck entspricht der NUTS-III-Region Innsbruck, deren BIP pro Einwohner/in im Jahr 2004 rund 108% des österreichischen Durchschnittswertes erreicht hat und die damit unter den 35 österreichischen Regionen den 7. Platz einnimmt und zu den wirtschaftsstärksten Regionen Österreichs zählt.

Die regionale Wirtschaftsstruktur wird von einem überdurchschnittlich hohen Dienstleistungsanteil geprägt. Innerhalb des tertiären Sektors dominieren der öffentliche Dienst (Landeshauptstadt Innsbruck) sowie der Handel und die Wirtschaftsdienste sowie das Gesundheits- und Sozialwesen, fast der gesamte Bezirk ist bedeutendes Tourismusgebiet (Stubaital, Raum Innsbruck, Seefeld usw.). Der Bereich des sekundären Sektors ist durch einen vielfältigen Branchenmix gekennzeichnet, neben dem dominierenden Betrieb Swarovski hat vor allem die Bauwirtschaft einen hohen Beschäftigtenanteil.

Wichtige Standorte des industriell-gewerblichen Sektors sind Wattens, Völs, Absam, Hall in Tirol, Kematen in Tirol und Telfs, die größten Produktionsbetriebe sind den Branchen Herstellung und Bearbeitung von Glas, Nahrungsmittelindustrie, Optik, Papierindustrie und Bauwirtschaft zuzuordnen.

GROSSE PRODUKTIONSBETRIEBE - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2006

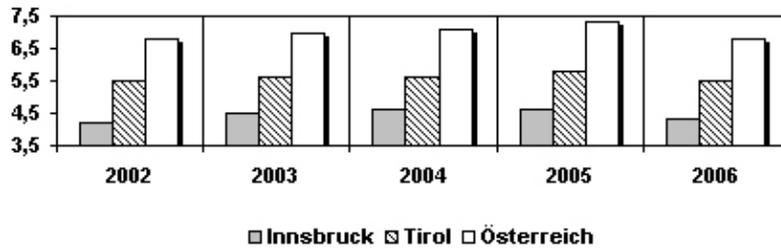
Swarovski & Co (Glasschleiferei), Wattens	6.890
Baguette Bistro-Betriebs GmbH, Völs	783
Swarovski Optik KG, Absam	557
Fröschl AG (Bauunternehmen), Hall i.T.	477
Liebherr Werk Telfs GmbH, Telfs	476
Papierfabrik Wattens GmbH	462
Felder KG (Maschinenbau), Hall i. T.	460
Thöni Industrie Betrieb GmbH, Telfs	421
Med-El Geräte Ges.m.b.H. Elektromed. Geräte, Innsbruck	368
Tirol Milch reg. GenmbH, Innsbruck	337
Ortner GmbH (Installationen), Innsbruck	283
Karl Pittl Metallwerk, Fulpmes	276
Huter Johann & Söhne KG (Bau/Schlosserei), Innsbruck	266
Deutsch Friedrich GmbH (Metallwerk), Innsbruck	263
Primas GmbH Tiefkühlprodukte, Pfaffenhofen	223
Dinkhauser Kartonagen GmbH, Hall i.T.	220
Guss Komponenten, Hall i. T.	209
Tiroler Backhaus GmbH, Kematen/T.	205
Tiroler Röhren- und Metallwerk AG, Hall i.T.	194
Andrae Hörtnagel Produktion und Handel (Fleischwaren), Hall i.T.	183
Kematen Cosmetics, Kematen	182
Solon Hilber Technologie GmbH, Steinach am Brenner	178
Gerätewerk Matri reg.GmbH, Matri am Brenner	148

GROSSE DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2006

Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Innsbruck	3.948
M-Preis Warenvertriebs GmbH (Lebensmittelhandel), Völs	2.517
TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Innsbruck	1.342
Bank für Tirol und Vorarlberg, Innsbruck	776
Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck	728
Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft, Innsbruck	613
Raiffeisen Landesbank reg.GenmbH., Innsbruck	608
Tyrolean Airways Tiroler Luftfahrt GmbH, Innsbruck	581
Uniqua Versicherungen AG, Personalstelle Innsbruck	429
Bezirkskrankenhaus Hall i.T.	373
ARZ - Allgemeines Rechenzentrum GmbH, Innsbruck	325
Wedl & Dick GmbH (Lebensmittelgroßhandel), Mils	318
F. Kaltschmid Hotel GmbH (Ferienhotel Kaltschmid), Seefeld	290
Interalpen-Hotel Tyrol GmbH, Telfs	283
ILF - Beratende Ingenieure GmbH, Innsbruck, Rum	279
Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Innsbruck	272
Gebrüder Weiss GmbH (Spedition), Innsbruck	259
Schenker & CoAG Internationale Spedition, Innsbruck	256
Universal Gebäudereinigung, Innsbruck	252
Tiroler Versicherung V.A.G., Innsbruck	248
Automobil & Touringclub, Innsbruck	236

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenquoten



Im Arbeitsmarktbezirk Innsbruck ist die Zahl der unselbständig Beschäftigten (versicherte Personen lt. HVSV) zwischen 2001 und 2006 um 0,3% gestiegen, wobei die Beschäftigung nur bei den Männern ausgeweitet werden konnte. Die Beschäftigtenzahlen konnten im sekundären Sektor gesteigert werden, im Dienstleistungsbereich mussten z.T. Einbußen (v.a. im öffentlichen Dienst) verzeichnet werden.

Das Niveau der Arbeitslosigkeit liegt deutlich unter dem Österreich- aber auch dem Landesdurchschnitt. Die Arbeitslosenquote betrug im Jahresdurchschnitt 2006 bei höherer Männerarbeitslosigkeit 4,3% (Frauen: 3,9%, Männer: 4,7%).

Insgesamt waren im Jahr 2006 5.377 Personen mit einem Frauenanteil von 42,4% als arbeitslos gemeldet, dies entspricht einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr um 3,7%, wobei diese bei den Männern stärker ausgefallen ist als bei den Frauen. Die Zahl der arbeitslosen Ausländer/innen ging im selben Zeitraum um 3,6% zurück.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach dem Alter verläuft im Wesentlichen im landesweiten Trend (Stagnation bei den 40- bis unter 50-jährigen Arbeitslosen, Rückgänge in allen anderen Altersklassen). Die Arbeitslosigkeit nach Berufen bzw. nach der Qualifikationsstruktur zeigt z.T. Unterschiede zu den landesweiten Verhältnissen. Der Anteil der Arbeitslosen aus dem Bereich der Dienstleistungsberufe und der Anteil der arbeitslosen Personen mit Pflichtschulabschluss/keiner Ausbildung sowie jener der arbeitslosen AkademikerInnen sind höher als die entsprechenden Vergleichswerte.

Der Arbeitsmarktbezirk Innsbruck ist aufgrund der Konzentration der Arbeitsplätze in der Landes-hauptstadt ein Bezirk mit einem niedrigen Anteil an Auspendler/innen und einem - im Landesvergleich - hohen Anteil an Einpendler/innen aus anderen Arbeitsmarktbezirken.

Im Jahresdurchschnitt 2006 waren im Bezirk rund 6.360 Ausländer/innen (Frauenanteil: 41,4%) bewilligungspflichtig beschäftigt.

Im Jahr 2006 sind 15 von 66 Gemeinden des Bezirkes Zielgebiete gemäß EU-Strukturfonds (Ziel 2-Gebiet oder Übergangsbereich).

Im Jahr 2007 startet die neue Programmplanungsperiode der EU (2007-2013). Für Tirol werden in diesem Zeitraum im Rahmen der Strukturfondsförderung unter dem Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" Strukturfondsmittel von 34,8 Mio. € (EFRE) zur Verfügung stehen.

Kindertageshorte

Eine wichtige fördernde Rahmenbedingung für die Erwerbsbeteiligung von Alleinerzieher/innen und Familien mit Kindern stellt die Verfügbarkeit von Kinderbetreuungsplätzen dar.

Der Bezirk verfügte im Jahr 2006 über 240 Kindertageshorte, die insgesamt 9.359 Kinder betreuten (Bundesland: 628 Kindertageshorte, 22.136 Kinder).

Die wichtigsten Standortgemeinden:

Standorte	Kindertageshorte	Kinder
Innsbruck	114	4.277
Absam	4	161
Aldrans	3	76
Ampass	2	66
Axams	4	122
Fulpmes	3	181
Götzens	2	129
Inzing	2	102
Kematen in Tirol	2	88
Lans	2	50
Mils	4	167
Neustift im Stubaital	3	202
Reith bei Seefeld	2	22

Standorte	Kindertagesheime	Kinder
Rum	4	266
Scharnitz	2	84
Seefeld in Tirol	2	103
Sistrans	2	65
Hall in Tirol	12	462
Telfs	15	582
Tulfes	2	44
Völs	4	145
Volders	2	122
Wattens	5	247
Zirl	5	258

Fachhochschulen

Seit ihrer Gründung im Jahr 1994 nimmt die Bedeutung der Fachhochschulen für die Regionen zu. Innovation und praxisorientierte Ausbildung schaffen Vorteile als Wirtschaftsstandort und begünstigen den Arbeitsmarkt.

Im Studienjahr 2006/2007 bot der Bezirk 9 Fachhochschullehrgänge an, die von insgesamt 1.603 Studentinnen und Studenten, davon 769 Frauen, besucht wurden.

Fachhochschullehrgang	Standort	Studentinnen	Studenten	Insgesamt
Wirtschaft und Management / Business and Management Studies	Innsbruck	110	238	348
Verfahrens- und Umwelttechnik	Innsbruck	14	152	166
Unternehmensführung in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft	Innsbruck	97	38	135
Angewandte Informatik & Management	Innsbruck	68	140	208
Management und Recht / Management and Law	Innsbruck	116	95	211
Soziale Arbeit	Innsbruck	126	37	163
Umwelt-, Verfahrens- und Biotechnik	Innsbruck	39	82	121
Unternehmensführung in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft	Innsbruck	107	38	145
Nonprofit-, Sozial- und Gesundheitsmanagement	Innsbruck	92	14	106

Tabellen

Arbeitsmarktbezirk 702 Innsbruck

Tabelle 1: Überblick

ÜBERBLICK	Bezirk	Bundesland	Österreich
WOHNBEVÖLKERUNG 2006	278.186	697.435	8.265.925
Veränderung in % 2001 (VZ 2001) - 2006	3,7	3,6	2,9
UNSELBSTÄNDIGES ARBEITSKRÄFTEANGEBOT 2006	---¹⁾	303.590	3.520.051
(Unselbständig Beschäftigte plus arbeitslose Personen)			
Veränderung absolut 2005-2006	--- ¹⁾	5.313	37.111
Veränderung in % 2005-2006	--- ¹⁾	1,8	1,1
UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE AM BESCHÄFTIGUNGSORT 2006	143.317 ²⁾	286.889 ³⁾	3.280.878 ³⁾
Veränderung in % 2005-2006	2,4 ²⁾	2,2 ³⁾	1,6 ³⁾
ARBEITSLOSIGKEIT 2006, Jahresdurchschnitt	5.377	16.701	239.174
Veränderung in % 2005-2006	-3,7	-4,2	-5,3
ARBEITSLOSENQUOTE 2006	---¹⁾	5,5	6,8
Arbeitslosenquote 2005	--- ¹⁾	5,8	7,3
ARBEITSLOSENQUOTE 2006 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung	4,3	5,5	---
Arbeitslosenquote 2005 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung (Datengrundlage: unselbständig Beschäftigte am Wohnort)	4,6	5,9	---
GEMELDETE OFFENE STELLEN 2006	953	2.549	32.912
Veränderung in % 2005-2006	44,3	44,3	25,6
<p>1) Bezirkswerte auf Basis der Berufstätigenfortschreibung berechnet; siehe Tabelle 3 bzw Tabelle 4. 2) Jahreswerte des Hauptverbandes der österr. Sozialversicherungsträger 3) Jahresdurchschnitt der monatlich erfassten Beschäftigtenzahlen (AMS)</p>			

Arbeitsmarktbezirk 702 Innsbruck

Tabelle 2: Bevölkerung - Arbeitskräfte - Pendler

WOHNBEVÖLKERUNG UND BERUFSTÄTIGE 2001 (Volkszählung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Wohnbevölkerung 2001	268.332	673.504	8.032.926
Veränderung in % 1991-2001	3,4	6,7	3,0
Veränderung durch Geburtenbilanz in % 1991-2001	3,0	4,6	0,9
Veränderung durch errechnete Wanderungsbilanz in % 1991-2001	0,5	2,0	2,2
Unselbständige und selbständige Berufstätige am Wohnort 2001	128.864	320.314	3.860.735
Veränderung in % 1991-2001	5,6	8,9	4,8
Anteil unselbständig Berufstätige in %	89,2	88,2	88,8
UNSELBSTÄNDIG UND SELBSTÄNDIG BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT NACH DEM ALTER 2001 (Anteil der Altersgruppe an den Berufstätigen insgesamt in % 2001)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil der 15- bis unter 25jährigen	14,2	16,3	14,7
Anteil der 25- bis unter 50jährigen	67,8	67,4	68,4
Anteil der 50- und Mehrjährigen	18,0	16,3	16,9
ERWERBSQUOTE (Volkszählung) (unselbständig und selbständig Berufstätige in % der 15- bis unter 60jährigen weiblichen bzw. 15- bis unter 65jährigen männlichen Wohnbevölkerung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Erwerbsquote insgesamt 2001	72,2	72,6	74,2
Frauen 2001	65,3	63,4	67,7
Männer 2001	78,7	81,0	80,1
Erwerbsquote insgesamt 1991	69,9	70,6	72,8
Frauen 1991	59,7	57,8	63,4
Männer 1991	79,5	82,4	81,4
BERUFSPENDLER/BERUFSPENDLERINNEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Auspendler/-innen 2001 insgesamt	61.402	166.331	2.214.483
Veränderung 1991-2001 in %	19,4	23,4	14,0
Anteil in % der Beschäftigten am Wohnort 2001	50,1	54,8	61,5
Einpender/-innen 2001 insgesamt	70.888	160.830	2.157.949
Veränderung 1991-2001 in %	17,7	25,5	14,8
Anteil in % der Beschäftigten am Arbeitsort 2001	53,7	54,0	60,9

Arbeitsmarktbezirk 702 Innsbruck

Tabelle 3: Arbeitskräfteangebot - Berufstätigenfortschreibung

SELBSTÄNDIG UND UNSELBSTÄNDIG BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT 2006 ÖIR-Fortschreibung 2006 (Beschäftigte plus arbeitslose Personen)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Berufstätige insgesamt 2006	139.495	344.068	4.023.720
Unselbständig Berufstätige 2006 Frauenanteil in % 2006	123.805 46,6	301.273 44,6	3.541.622 45,2
BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT NACH DEM ALTER 2006 ÖIR-Fortschreibung 2006 (Anteil der Altersgruppe an den Berufstätigen insgesamt in % 2006)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil der 15- bis unter 25jährigen	12,9	15,0	13,6
Anteil der 25- bis unter 50jährigen	67,2	66,5	67,1
Anteil der 50- und Mehrjährigen	19,9	18,5	19,3
ERWERBSQUOTE 2006 ÖIR-Fortschreibung 2006 (unselbständig und selbständig Berufstätige in % der 15- bis unter 65jährigen weiblichen bzw. 15- bis unter 60jährigen männlichen Wohnbevölkerung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Erwerbsquote insgesamt 2006	78,2	77,9	77,3
Frauen 2006	73,0	70,1	72,0
Männer 2006	83,0	85,2	82,1

Arbeitsmarktbezirk 702 Innsbruck

Tabelle 4: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 1

ARBEITSLOSE PERSONEN (am Wohnort)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Vorgemerkte Arbeitslose insgesamt 2006	5.377	16.701	239.174
Veränderung in % 2005-2006	-3,7	-4,2	-5,3
Frauen 2006	2.278	7.868	103.396
Veränderung in % 2005-2006	-2,5	-2,3	-4,6
Männer 2006	3.099	8.833	135.778
Veränderung in % 2005-2006	-4,6	-5,9	-5,9
Ausländer/Ausländerinnen 2006	1.126	2.827	42.191
Veränderung in % 2005-2006	-3,6	-4,0	-4,8
Frauenanteil an den Arbeitslosen insgesamt in % 2006	42,4	47,1	43,2
Anteil ausländischer Arbeitsloser an den Arbeitslosen insgesamt in % 2006	20,9	16,9	17,6
ARBEITSLOSENQUOTE (Vorgemerkte arbeitslose Personen in % der unselbständig Berufstätigen 2005 bzw. 2006 lt. ÖIR-Fortschreibung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Arbeitslosenquote 2006	4,3	5,5	6,8
Frauen 2006	3,9	5,7	6,4
Männer 2006	4,7	5,3	7,1
Arbeitslosenquote 2005	4,6	5,8	7,3
Frauen 2005	4,1	5,9	6,8
Männer 2005	5,0	5,8	7,7
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DEM ALTER	Bezirk	Bundesland	Österreich
15 bis unter 19 Jahre, 2006	145	386	4.090
Veränderung in % 2005-2006	-3,4	-9,8	-11,6
19 bis unter 25 Jahre, 2006	895	2.770	34.005
Veränderung in % 2005-2006	-3,0	-7,2	-7,9
25 bis unter 40 Jahre, 2006	2.172	6.535	92.613
Veränderung in % 2005-2006	-5,7	-6,7	-6,7
40 bis unter 50 Jahre, 2006	1.275	4.283	63.567
Veränderung in % 2005-2006	0,3	0,0	-2,7
50 Jahre und älter, 2006	889	2.727	44.899
Veränderung in % 2005-2006	-5,1	-0,5	-3,5
ANTEIL AN DER ARBEITSLOSIGKEIT INSGESAMT IN %			
Altersgruppe 15 bis unter 19 Jahre	2,7	2,3	1,7
Altersgruppe 19 bis unter 25 Jahre	16,7	16,6	14,2
Altersgruppe 25 bis unter 40 Jahre	40,4	39,1	38,7
Altersgruppe 40 bis unter 50 Jahre	23,7	25,6	26,6
Altersgruppe 50 Jahre und älter	16,5	16,3	18,8
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DER BERUFSSTRUKTUR (Anteil der arbeitslosen Personen nach Berufen an den arbeitslosen Personen insgesamt in % 2006)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Saisonberufe (0, 16-17, 50-52)	29,1	42,4	25,7
Produktionsberufe (18-39)	20,4	18,6	26,9
Dienstleistungsberufe (40-48, 53-89)	50,4	39,0	47,4
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DER QUALIFIKATIONSSTRUKTUR (Anteil der arbeitslosen Personen nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung an den arbeitslosen Personen insgesamt in % 2006)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Pflichtschule, keine Ausbildung	46,3	41,7	46,6
Lehre, Meisterprüfung	31,1	41,1	35,4
Mittlere Schule	6,5	7,3	5,8
Höhere Schule	8,0	6,1	8,1
Akademie, Hochschule, Universität	7,6	3,5	3,8
Ausbildung nicht erfasst	0,4	0,4	0,4

Arbeitsmarktbezirk 702 Innsbruck

Tabelle 5: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 2

LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT 2006 (Bestand an arbeitslosen Personen nach Vormerkdauer. Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistik- Stichtagsdatum liegt; sie stellt die noch nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
6 MONATE UND LÄNGER VORGEMERKT			
absolut 2006	461	1.190	35.281
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2006	8,6	7,1	14,8
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2005	10,1	7,9	16,7
Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in %			
15- bis unter 25jährige 2006	2,4	1,7	2,7
15- bis unter 25jährige 2005	4,3	2,9	3,6
25- bis unter 50jährige 2006	9,1	7,4	17,2
25- bis unter 50jährige 2005	10,0	7,8	18,3
ab 50jährige 2006	13,9	12,5	16,4
ab 50jährige 2005	17,1	14,9	22,7
12 MONATE UND LÄNGER VORGEMERKT			
absolut 2006	90	335	8.350
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2006	1,7	2,0	3,5
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2005	2,1	1,9	4,7
Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in %			
15- bis unter 25jährige 2006	0,2	0,2	0,5
15- bis unter 25jährige 2005	0,5	0,3	0,6
25- bis unter 50jährige 2006	1,4	1,8	3,1
25- bis unter 50jährige 2005	1,7	1,6	3,8
ab 50jährige 2006	4,5	5,1	7,5
ab 50jährige 2005	5,4	5,3	11,7
ZUGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Zugänge an vorgemerkten arbeitslosen Personen			
insgesamt, Jahressumme 2006	26.347	89.561	920.979
Veränderung in % 2005-2006	-0,4	-0,7	1,1
Zugangsquote insgesamt 2006 (Summe der Zugänge an arbeitslosen Personen in % der unselbständigen Berufstätigen)	21,3	29,7	26,0
ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN			
Abgänge an vorgemerkten arbeitslosen Personen			
insgesamt, Jahressumme 2006	28.828	95.076	1.068.885
Veränderung in % 2005-2006	1,0	0,3	5,5
ANTEIL DER ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN NACH VERWEILDAUER AN DEN ABGÄNGEN INSGESAMT IN % (Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der Dauer der Arbeitslosigkeitsepisode.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Verweildauer bis unter 6 Monate 2006	93,3	95,4	87,4
Verweildauer bis unter 6 Monate 2005	92,1	94,9	86,0
Verweildauer von 6 bis unter 12 Monate 2006	5,9	4,0	10,8
Verweildauer von 6 bis unter 12 Monate 2005	6,8	4,5	11,3
Verweildauer von 12 Monaten und mehr 2006	0,8	0,6	1,8
Verweildauer von 12 Monaten und mehr 2005	1,1	0,7	2,7
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen 2006	74	67	99
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen 2005	76	69	107

Arbeitsmarktbezirk 702 Innsbruck

Tabelle 6: Struktur der Arbeitslosigkeit

VON ARBEITSLOSIGKEIT BETROFFENE PERSONEN (Alle Personen, die im Beobachtungszeitraum mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt ware.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Betroffene Personen insgesamt 2006	22.564	70.720	802.563
Veränderung in % 2005-2006	-0,7	-0,9	0,1
Frauen 2006	9.700	31.458	340.454
Veränderung in % 2005-2006	-0,1	0,2	1,2
Männer 2006	12.867	39.274	462.200
Veränderung in % 2005-2006	-1,2	-1,9	-0,7
DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN TAGEN (Arithmetisches Mittel der Summe der Tage im Beobachtungszeitraum, die eine Person in Arbeitslosigkeit zugebracht hat.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Gesamtdauer insgesamt 2006	87,8	86,3	111,9
Frauen 2006	86,8	91,7	114,3
Männer 2006	88,6	81,9	110,0
Gesamtdauer insgesamt 2005	90,4	89,4	117,3
Frauen 2005	88,8	94,5	120,5
Männer 2005	91,5	85,3	115,0
ANTEIL DER MEHRFACHARBEITSLOSEN PERSONEN AN ALLEN BETROFFENEN PERSONEN (Mehrfacharbeitslosigkeit liegt dann vor, wenn eine Person im Beobachtungszeitraum mehr als eine Arbeitslosigkeitsepisode aufweist, wobei zwischen den Episoden ein Zeitraum von mindestens 28 Tagen liegen muß.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil mehrfacharbeitslose Personen insgesamt 2006	38,4	44,9	43,9
Frauen 2006	35,0	45,7	41,9
Männer 2006	41,0	44,3	45,4
Anteil mehrfacharbeitslose Personen insgesamt 2005	38,1	45,0	42,9
Frauen 2005	34,2	44,8	39,4
Männer 2005	41,0	45,1	45,4
ANTEIL DER LANGZEITARBEITSLOSEN PERSONEN AN ALLEN BETROFFENEN PERSONEN (Langzeitarbeitslosigkeit liegt dann vor, wenn eine Person eine Arbeitslosigkeitsepisode von mehr als 180 Tagen aufweist, die entweder im Beobachtungszeitraum selbst zugebracht wurde, oder aus (der) Vorperiode(n) in den Beobachtungszeitraum hineinreicht.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil langzeitarbeitslose Personen insgesamt 2006	9,4	6,9	16,9
Frauen 2006	9,1	7,6	18,3
Männer 2006	9,7	6,3	15,9
Anteil langzeitarbeitslose Personen insgesamt 2005	10,7	7,5	18,9
Frauen 2005	10,8	8,4	20,6
Männer 2005	10,6	6,9	17,6

Arbeitsmarktbezirk 702 Innsbruck

Tabelle 7: Stellenangebot und Lehrstellenmarkt

STELLENANGEBOT	Bezirk	Bundesland	Österreich
Stellenangebot 2006	953	2.549	32.912
Veränderung in % 2005-2006	44,3	44,3	25,6
STELLENANGEBOT NACH DER QUALIFIKATIONSSTRUKTUR 2006 (Anteil der gemeldeten offenen Stellen nach gewünschter höchster abgeschlossener Ausbildung an den offenen Stellen insgesamt in % 2006)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Pflichtschule, keine Ausbildung	45,0	42,9	40,2
Lehre, Meisterprüfung	43,9	48,3	48,6
Mittlere Schule	2,0	2,1	2,7
Höhere Schule	7,6	5,3	6,6
Akademie, Hochschule, Universität	1,6	1,3	1,9
ZUGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Zugänge an gemeldeten offenen Stellen, Summe 2006	10.716	33.856	335.608
Veränderung in % 2005-2006	11,8	7,3	12,5
ZUGANGSQUOTE 2006 bzw. 2005 (Zugänge an gemeldeten offenen Stellen in % des Arbeitsplatzangebotes; d.s. unselbständig Berufstätige minus arbeitslose Personen plus gemeldete offene Stellen.)			
Zugangsquote der gemeldete offenen Stellen 2006	9,0	11,8	10,1
Zugangsquote gemeldeten der offenen Stellen 2005	8,2	11,3	9,2
ABGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Abgänge an gemeldeten offenen Stellen, Summe 2006	10.181	32.516	323.624
Veränderung in % 2005-2006	5,2	4,6	9,5
Durchschnittliche abgeschlossene Laufzeit abs. in Tagen 2006	30	26	35
Veränderung 2005-2006	4	5	1
ANTEILE DER ABGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN NACH DER ABGESCHLOSSENEN LAUFZEIT an den Abgängen insgesamt in % 2006			
Laufzeit bis unter 1 Monat	66,3	71,6	62,8
Laufzeit 1 bis unter 3 Monate	26,9	22,7	27,4
Laufzeit 3 Monate und mehr	6,8	5,6	9,8
OFFENE-STELLEN-QUOTE (Stellenangebot in % des Arbeitsplatzangebotes 2006 bzw. 2005)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Offene-Stellen-Quote 2006	0,8	0,9	1,0
Offene-Stellen-Quote 2005	0,5	0,6	0,8
LEHRSTELLENMARKT	Bezirk	Bundesland	Österreich
Sommer 2006 (Durchschnitt der Monate Juni, Juli, August)			
Sofort verfügbare Lehrstellensuchende insgesamt	327	615	8.272
Veränderung absolut 2005-2006	0	-10	-360
Mädchen	162	317	4.062
Burschen	165	298	4.210
Sofort verfügbare offene Lehrstellen insgesamt	160	636	4.111
Veränderung absolut 2005-2006	60	223	1.432
Winter 2006 (Dezember)			
Sofort verfügbare Lehrstellensuchende insgesamt	185	362	5.148
Veränderung absolut 2005-2006	-38	-21	-143
Mädchen	90	184	2.412
Burschen	95	178	2.736
Sofort verfügbare offene Lehrstellen insgesamt	113	471	2.746
Veränderung absolut 2005-2006	14	110	-151

Arbeitsmarktbezirk 702 Innsbruck

Tabelle 8: Regionale Arbeitslosigkeit nach NUTS-III-Regionen

AT	NUTS-III-Regionen	Arbeitslosigkeit		Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt)	
		absolut 2006	Veränderung 2005/2006	2006	2005
111	Mittelburgenland	1.066	-3,3	6,9	7,3
112	Nordburgenland	3.590	-6,8	5,9	6,4
113	Südburgenland	3.406	-3,2	8,4	8,7
121	Mostviertel-Eisenwurzen	4.541	-8,7	4,6	5,1
122	Niederösterreich-Süd	7.197	-8,6	6,6	7,3
123	Sankt Pölten	4.206	-3,6	6,7	7,0
124	Waldviertel	6.286	-2,4	7,0	7,2
125	Weinviertel	3.358	0,2	6,5	6,6
126	Wiener Umland-Nordteil	6.486	-3,9	5,1	5,4
127	Wiener Umland-Südteil	8.129	-7,3	6,0	6,6
131	Wien	78.076	-4,1	10,6	11,2
211	Klagenfurt-Villach	8.462	-2,7	7,6	7,9
212	Oberkärnten	4.390	0,4	8,8	8,8
213	Unterkärnten	4.399	-3,6	7,2	7,5
221	Graz	11.320	-5,5	7,0	7,5
222	Liezen	2.181	-3,9	6,7	7,0
223	Östliche Obersteiermark	4.201	-11,5	6,1	7,0
224	Oststeiermark	6.922	-5,5	6,2	6,7
225	West- u. Südsteiermark	5.705	-2,4	7,2	7,5
226	Westliche Obersteiermark	2.825	-6,9	6,8	7,4
311	Innviertel	5.256	-5,6	4,6	4,9
312	Linz-Wels	9.927	-11,9	4,1	4,8
313	Mühlviertel	2.986	-4,5	3,5	3,8
314	Steyr-Kirchdorf	3.344	-7,7	5,3	5,8
315	Traunviertel	4.175	-5,3	4,4	4,8
321	Lungau	577	-6,4	7,0	7,6
322	Pinzgau-Pongau	4.026	-5,9	5,7	6,2
323	Salzburg u. Umgebung	6.095	-13,3	3,9	4,6
331	Außerfern	700	-6,6	4,9	5,3
332	Innsbruck	5.369	-3,7	4,3	4,6
333	Osttirol	1.906	-1,5	9,6	9,9
334	Tiroler Oberland	3.461	-4,6	8,5	9,0
335	Tiroler Unterland	5.251	-5,1	5,1	5,5
341	Bludenz-Bregenzer Wald	1.968	-5,0	5,4	5,8
342	Rheintal-Bodenseegebiet	7.284	-7,3	6,0	6,6
0	Österreich	239.174	-5,3	6,8	7,3

Tabelle 9: Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach Wirtschaftsklassen (ONACE)2001/2006 in Euro

Dem Arbeitsmarktbezirk zugeordnete HV-Verrechnungseinheiten

803 Innsbruck - Land

804 Innsbruck - Stadt

803 Innsbruck - Land	Insgesamt 2006	Frauen 2006	Männer 2006	Insgesamt 2001	Frauen 2001	Männer 2001
Alle Wirtschaftsklassen						
Bezirk	2.099	1.638	2.477	1.859	1.438	2.209
Bundesland	2.105	1.667	2.471	1.894	1.511	2.218
Österreich	2.220	1.797	2.581	1.985	1.601	2.306
ONACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht						
Bezirk	1.391	1.125	1.488	1.230	1.036	1.293
Bundesland	1.788	1.307	1.959	1.660	1.203	1.811
Österreich	1.455	1.168	1.603	1.336	1.060	1.475
ONACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung						
Bezirk	1.753	1.576	2.455	1.681	1.398	2.362
Bundesland	2.019	1.698	2.557	1.744	1.479	2.246
Österreich	2.010	1.647	2.588	1.754	1.441	2.258
ONACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)						
Bezirk	1.859	1.460	1.998	1.598	1.007	1.724
Bundesland	2.449	1.748	2.561	2.149	1.450	2.267
Österreich	2.233	1.697	2.361	1.946	1.465	2.063
ONACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Bezirk	2.475	1.735	2.598	2.080	1.566	2.207
Bundesland	2.580	2.018	2.696	2.271	1.786	2.391
Österreich	2.708	2.063	2.852	2.347	1.785	2.476
ONACE DM: Fahrzeugbau						
Bezirk	2.458	1.723	2.620	1.968	1.217	2.080
Bundesland	2.383	1.590	2.529	2.078	1.376	2.219
Österreich	2.871	2.308	2.985	2.487	1.993	2.591
ONACE F: Bauwesen						
Bezirk	2.352	1.721	2.453	2.141	1.509	2.254
Bundesland	2.342	1.635	2.459	2.115	1.479	2.225
Österreich	2.408	1.794	2.495	2.183	1.593	2.265
ONACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
Bezirk	1.938	1.574	2.384	1.693	1.352	2.120
Bundesland	1.957	1.531	2.429	1.744	1.361	2.161
Österreich	2.033	1.612	2.492	1.809	1.440	2.207
ONACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen						
Bezirk	1.655	1.502	1.861	1.530	1.376	1.752
Bundesland	1.673	1.529	1.885	1.504	1.368	1.711
Österreich	1.484	1.363	1.671	1.342	1.232	1.524
ONACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Bezirk	1.985	1.698	2.062	1.756	1.347	1.842
Bundesland	2.106	1.756	2.223	1.844	1.507	1.947
Österreich	2.202	1.897	2.324	1.919	1.633	2.036
ONACE DA - F: Sachgütererzeugung						
Bezirk	2.401	1.821	2.702	2.126	1.591	2.376
Bundesland	2.443	1.817	2.657	2.158	1.581	2.354
Österreich	2.534	1.923	2.725	2.233	1.682	2.414
ONACE G - Q: Dienstleistungen						
Bezirk	1.870	1.548	2.235	1.663	1.369	2.019
Bundesland	1.926	1.616	2.279	1.741	1.472	2.054
Österreich	2.050	1.746	2.415	1.822	1.554	2.150

804 Innsbruck - Stadt	Insgesamt 2006	Frauen 2006	Männer 2006	Insgesamt 2001	Frauen 2001	Männer 2001
Alle Wirtschaftsklassen						
Bezirk	2.204	1.773	2.605	1.998	1.631	2.347
Bundesland	2.105	1.667	2.471	1.894	1.511	2.218
Österreich	2.220	1.797	2.581	1.985	1.601	2.306
ONACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht						
Bezirk	2.009	1.551	2.101	1.878	1.409	1.994
Bundesland	1.788	1.307	1.959	1.660	1.203	1.811
Österreich	1.455	1.168	1.603	1.336	1.060	1.475
ONACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung						
Bezirk	1.949	1.750	2.361	1.831	1.559	2.190
Bundesland	2.019	1.698	2.557	1.744	1.479	2.246
Österreich	2.010	1.647	2.588	1.754	1.441	2.258
ONACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)						
Bezirk	2.074	1.576	2.184	1.722	1.243	1.898
Bundesland	2.449	1.748	2.561	2.149	1.450	2.267
Österreich	2.233	1.697	2.361	1.946	1.465	2.063
ONACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Bezirk	2.559	1.980	2.687	2.359	1.897	2.449
Bundesland	2.580	2.018	2.696	2.271	1.786	2.391
Österreich	2.708	2.063	2.852	2.347	1.785	2.476
ONACE DM: Fahrzeugbau						
Bezirk	2.965	2.324	3.010	2.549	1.845	2.639
Bundesland	2.383	1.590	2.529	2.078	1.376	2.219
Österreich	2.871	2.308	2.985	2.487	1.993	2.591
ONACE F: Bauwesen						
Bezirk	2.524	1.847	2.620	2.246	1.630	2.334
Bundesland	2.342	1.635	2.459	2.115	1.479	2.225
Österreich	2.408	1.794	2.495	2.183	1.593	2.265
ONACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
Bezirk	2.016	1.538	2.587	1.819	1.385	2.340
Bundesland	1.957	1.531	2.429	1.744	1.361	2.161
Österreich	2.033	1.612	2.492	1.809	1.440	2.207
ONACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen						
Bezirk	1.589	1.464	1.736	1.395	1.286	1.541
Bundesland	1.673	1.529	1.885	1.504	1.368	1.711
Österreich	1.484	1.363	1.671	1.342	1.232	1.524
ONACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Bezirk	2.167	1.772	2.355	1.853	1.515	2.022
Bundesland	2.106	1.756	2.223	1.844	1.507	1.947
Österreich	2.202	1.897	2.324	1.919	1.633	2.036
ONACE DA - F: Sachgütererzeugung						
Bezirk	2.640	1.963	2.824	2.352	1.699	2.523
Bundesland	2.443	1.817	2.657	2.158	1.581	2.354
Österreich	2.534	1.923	2.725	2.233	1.682	2.414
ONACE G - Q: Dienstleistungen						
Bezirk	2.095	1.743	2.501	1.894	1.605	2.240
Bundesland	1.926	1.616	2.279	1.741	1.472	2.054
Österreich	2.050	1.746	2.415	1.822	1.554	2.150

Tabelle 10: Unselbständig Beschäftigte (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE) 2001/2006
die zur Berechnung des durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinkommens herangezogen wurdenDem Arbeitsmarktbezirk zugeordnete HV-Verrechnungseinheiten
(Beschäftigte am Beschäftigungsort, soweit zuordenbar)803 Innsbruck - Land
804 Innsbruck - Stadt

803 Innsbruck - Land	Insgesamt 2006	Frauen 2006	Männer 2006	Insgesamt 2001	Frauen 2001	Männer 2001
Alle Wirtschaftsklassen						
Bezirk	54.776	24.673	30.103	51.973	23.557	28.416
Bundesland	286.620	130.535	156.085	276.309	126.511	149.798
Österreich	3.164.255	1.454.464	1.709.791	3.017.420	1.376.028	1.641.392
ÖNACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht						
Bezirk	881	234	647	645	160	485
Bundesland	3.775	994	2.781	3.681	915	2.766
Österreich	45.443	15.418	30.025	43.149	14.443	28.706
ÖNACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung						
Bezirk	389	311	78	703	497	206
Bundesland	1.391	872	519	2.283	1.493	790
Österreich	25.633	15.742	9.891	37.141	22.891	14.250
ÖNACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)						
Bezirk	259	67	192	159	28	131
Bundesland	4.260	587	3.673	3.966	574	3.392
Österreich	39.653	7.660	31.993	41.044	8.032	33.012
ÖNACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Bezirk	2.246	319	1.927	2.791	552	2.239
Bundesland	9.636	1.647	7.989	9.713	1.921	7.792
Österreich	119.244	21.817	97.427	121.362	22.656	98.706
ÖNACE DM: Fahrzeugbau						
Bezirk	133	24	109	108	14	94
Bundesland	682	106	576	585	98	487
Österreich	39.044	6.577	32.467	37.096	6.417	30.679
ÖNACE F: Bauwesen						
Bezirk	5.118	702	4.416	5.214	797	4.417
Bundesland	27.472	3.906	23.566	27.584	4.086	23.498
Österreich	291.576	36.083	255.493	302.666	37.005	265.661
ÖNACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
Bezirk	11.002	6.049	4.953	11.778	6.551	5.227
Bundesland	50.717	26.686	24.031	50.818	26.470	24.348
Österreich	588.924	307.297	281.627	580.802	301.419	279.383
ÖNACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen						
Bezirk	7.807	4.472	3.335	7.602	4.475	3.127
Bundesland	55.719	33.039	22.680	50.209	30.182	20.027
Österreich	262.366	159.495	102.871	239.664	148.798	90.866
ÖNACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Bezirk	3.012	638	2.374	2.634	460	2.174
Bundesland	24.340	6.095	18.245	22.546	5.307	17.239
Österreich	200.628	57.063	143.565	195.236	56.625	138.611
ÖNACE DA - F: Sachgütererzeugung						
Bezirk	23.588	8.070	15.518	21.541	6.851	14.690
Bundesland	86.188	21.943	64.245	84.347	21.420	62.927
Österreich	971.461	231.295	740.166	1.032.690	255.119	777.571
ÖNACE G - Q: Dienstleistungen						
Bezirk	32.363	17.166	15.197	31.803	17.441	14.362
Bundesland	222.467	118.474	103.993	215.486	115.906	99.580
Österreich	2.431.352	1.328.639	1.102.713	2.231.634	1.229.996	1.001.638

804 Innsbruck - Stadt	Insgesamt 2006	Frauen 2006	Männer 2006	Insgesamt 2001	Frauen 2001	Männer 2001
Alle Wirtschaftsklassen						
Bezirk	88.541	42.663	45.878	91.227	44.486	46.741
Bundesland	286.620	130.535	156.085	276.309	126.511	149.798
Österreich	3.164.255	1.454.464	1.709.791	3.017.420	1.376.028	1.641.392
ONACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht						
Bezirk	796	134	662	797	158	639
Bundesland	3.775	994	2.781	3.681	915	2.766
Österreich	45.443	15.418	30.025	43.149	14.443	28.706
ONACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung						
Bezirk	80	54	26	216	123	93
Bundesland	1.391	872	519	2.283	1.493	790
Österreich	25.633	15.742	9.891	37.141	22.891	14.250
ONACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)						
Bezirk	61	11	50	89	24	65
Bundesland	4.260	587	3.673	3.966	574	3.392
Österreich	39.653	7.660	31.993	41.044	8.032	33.012
ONACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Bezirk	1.214	220	994	1.054	171	883
Bundesland	9.636	1.647	7.989	9.713	1.921	7.792
Österreich	119.244	21.817	97.427	121.362	22.656	98.706
ONACE DM: Fahrzeugbau						
Bezirk	152	10	142	123	14	109
Bundesland	682	106	576	585	98	487
Österreich	39.044	6.577	32.467	37.096	6.417	30.679
ONACE F: Bauwesen						
Bezirk	6.444	799	5.645	6.943	869	6.074
Bundesland	27.472	3.906	23.566	27.584	4.086	23.498
Österreich	291.576	36.083	255.493	302.666	37.005	265.661
ONACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
Bezirk	16.991	9.253	7.738	16.752	9.130	7.622
Bundesland	50.717	26.686	24.031	50.818	26.470	24.348
Österreich	588.924	307.297	281.627	580.802	301.419	279.383
ONACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen						
Bezirk	5.993	3.248	2.745	5.542	3.168	2.374
Bundesland	55.719	33.039	22.680	50.209	30.182	20.027
Österreich	262.366	159.495	102.871	239.664	148.798	90.866
ONACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Bezirk	6.692	2.157	4.535	6.573	2.189	4.384
Bundesland	24.340	6.095	18.245	22.546	5.307	17.239
Österreich	200.628	57.063	143.565	195.236	56.625	138.611
ONACE DA - F: Sachgütererzeugung						
Bezirk	14.641	3.122	11.519	15.615	3.228	12.387
Bundesland	86.188	21.943	64.245	84.347	21.420	62.927
Österreich	971.461	231.295	740.166	1.032.690	255.119	777.571
ONACE G - Q: Dienstleistungen						
Bezirk	77.074	41.280	35.794	79.628	43.407	36.221
Bundesland	222.467	118.474	103.993	215.486	115.906	99.580
Österreich	2.431.352	1.328.639	1.102.713	2.231.634	1.229.996	1.001.638

Tabelle 11: Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2006/2007

SCHULSPARTEN UND SCHULARTEN	Innsbruck			Tirol		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Allgemeinbildende Pflichtschulen	21.324	9.999	11.325	61.425	29.111	32.314
Volksschulen	11.375	5.428	5.947	31.121	14.985	16.136
Hauptschulen	8.484	3.998	4.486	26.443	12.709	13.734
Sonderschulen und Sonderschulklassen	676	238	438	1.333	457	876
Polytechnische Schulen	789	335	454	2.528	960	1.568
Allgemeinbildende höhere Schulen	7.679	4.303	3.376	14.784	8.166	6.618
davon AHS - 1. bis 4. Klassen (Unterstufe)	3.389	1.776	1.613	7.415	3.877	3.538
davon Sonstige Allgemeinbildende Schulen	367	190	177	432	221	211
Berufsbildende Pflichtschulen	10.127	2.682	7.445	13.716	4.825	8.891
Berufsbildende mittlere Schulen gesamt	3.181	1.932	1.249	7.524	4.585	2.939
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	872	185	687	1.838	704	1.134
Kaufmännische Schulen	465	231	234	1.283	707	576
Schulen für wirtschaftliche Berufe	439	434	5	880	870	10
Sozialberufliche Schulen	---	---	---	---	---	---
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	---	---	---	1.470	684	786
sonstige berufsbildende (Statut)Schulen	249	196	53	249	196	53
mittlere Schulen im Gesundheitswesen ¹⁾	1.156	886	270	1.804	1.424	380
Berufsbildende höhere Schulen gesamt	5.163	2.568	2.595	9.932	5.222	4.710
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	2.698	770	1.928	4.529	1.396	3.133
Kaufmännische Schulen	1.326	727	599	3.435	1.949	1.486
Schulen für wirtschaftliche Berufe	902	880	22	1.731	1.686	45
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	237	191	46	237	191	46
Berufsbildende Akademien gesamt	610	500	110	610	500	110
Akademien für Sozialarbeit	---	---	---	---	---	---
Akademien im Gesundheitswesen ¹⁾	610	500	110	610	500	110
Mittlere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	668	151	517	668	151	517
Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	370	364	6	644	618	26
Akademien der Lehrer- und Erzieherbildung ²⁾	646	465	181	1.007	740	267
Alle Schulen	49.768	22.964	26.804	110.310	53.918	56.392

¹⁾ inkl. Ausbildungsstätten im Gesundheitswesen, die von privaten Schulerhaltern geführt werden.

²⁾ inkl. Studierende in Weiterbildung.

Arbeitsmarktbezirk 702 Innsbruck

Tabelle 12: Auswertungen von genehmigt geförderten Personen 2006

Die Personenzählung erfolgt eindeutig, dabei wird eine Person bei allen Kategorien, in denen sie vorkommt, gezählt, in der Summe jedoch nur einmal.
Daher stellt die ausgewiesene Summe keine Addition der Kategorien dar.

AUSWERTUNGEN VON GENEHMIGT GEFÖRDERTE PERSONEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
BESCHÄFTIGUNG 2005			
Insgesamt	562	1.643	47.094
bis < 25 Jahre	164	475	9.656
25 bis < 45 Jahre	203	590	21.729
45 Jahre und älter	195	581	15.790
Frauen	238	688	23.585
bis < 25 Jahre	91	230	4.882
25 bis < 45 Jahre	82	268	12.537
45 Jahre und älter	65	191	6.210
QUALIFIZIERUNG 2005			
Insgesamt	4.266	16.772	252.331
bis < 25 Jahre	2.095	7.073	91.034
25 bis < 45 Jahre	1.457	7.159	104.446
45 Jahre und älter	724	2.578	57.857
Frauen	2.015	8.162	128.089
bis < 25 Jahre	942	3.429	43.226
25 bis < 45 Jahre	753	3.530	59.955
45 Jahre und älter	324	1.224	25.497
UNTERSTÜTZUNG 2005			
Insgesamt	2.144	3.367	68.630
bis < 25 Jahre	338	569	14.840
25 bis < 45 Jahre	1.278	2.147	39.050
45 Jahre und älter	542	667	14.993
Frauen	1.043	1.916	37.850
bis < 25 Jahre	163	312	8.089
25 bis < 45 Jahre	700	1.359	23.556
45 Jahre und älter	189	256	6.348
BEIHILFE 2005			
Insgesamt	6.149	20.125	308.530
bis < 25 Jahre	2.401	7.663	101.575
25 bis < 45 Jahre	2.486	9.018	134.730
45 Jahre und älter	1.293	3.512	74.044
Frauen	2.955	10.002	157.250
bis < 25 Jahre	1.103	3.744	48.846
25 bis < 45 Jahre	1.337	4.735	77.479
45 Jahre und älter	532	1.562	31.937

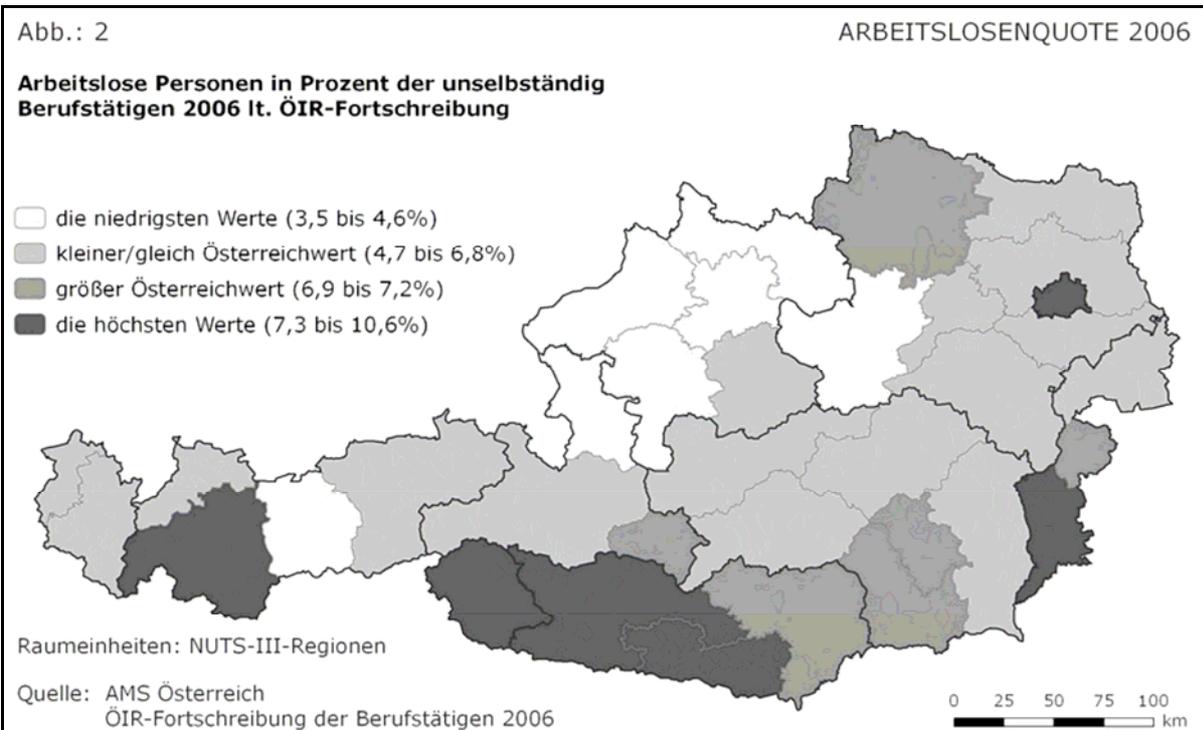
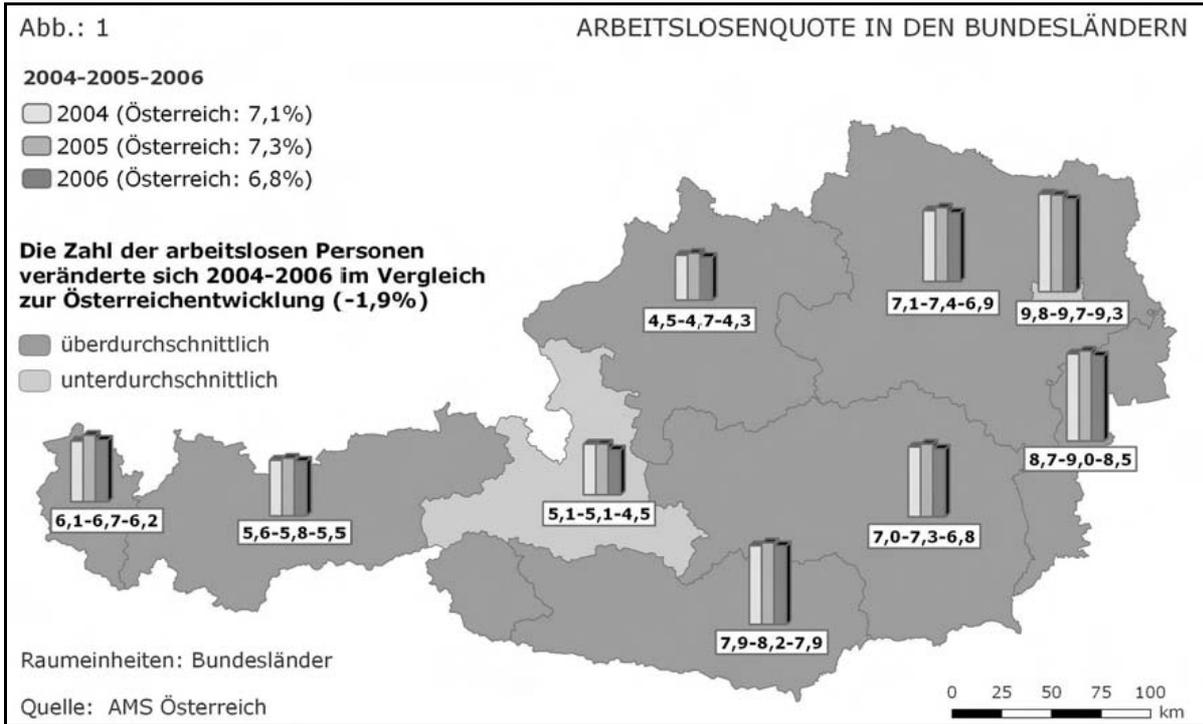
Arbeitsmarktbezirk 702 Innsbruck

Tabelle 13: Die fünf wichtigsten Fördermaßnahmen 2006

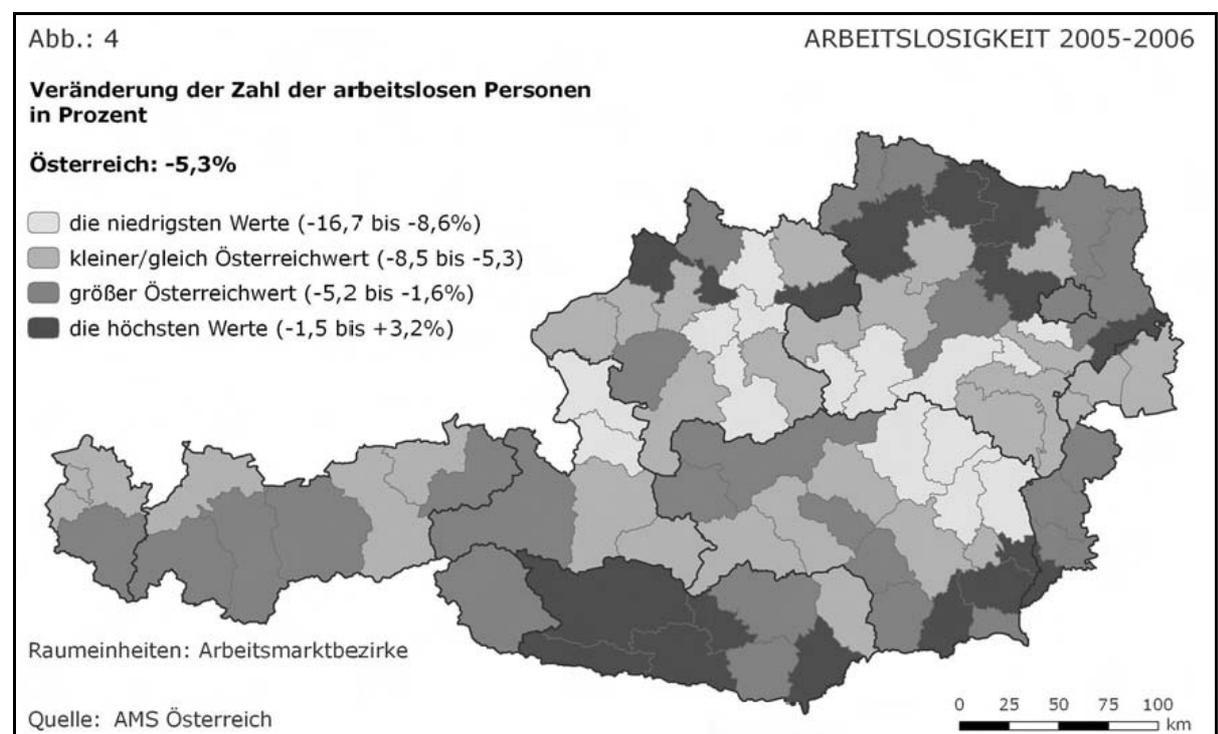
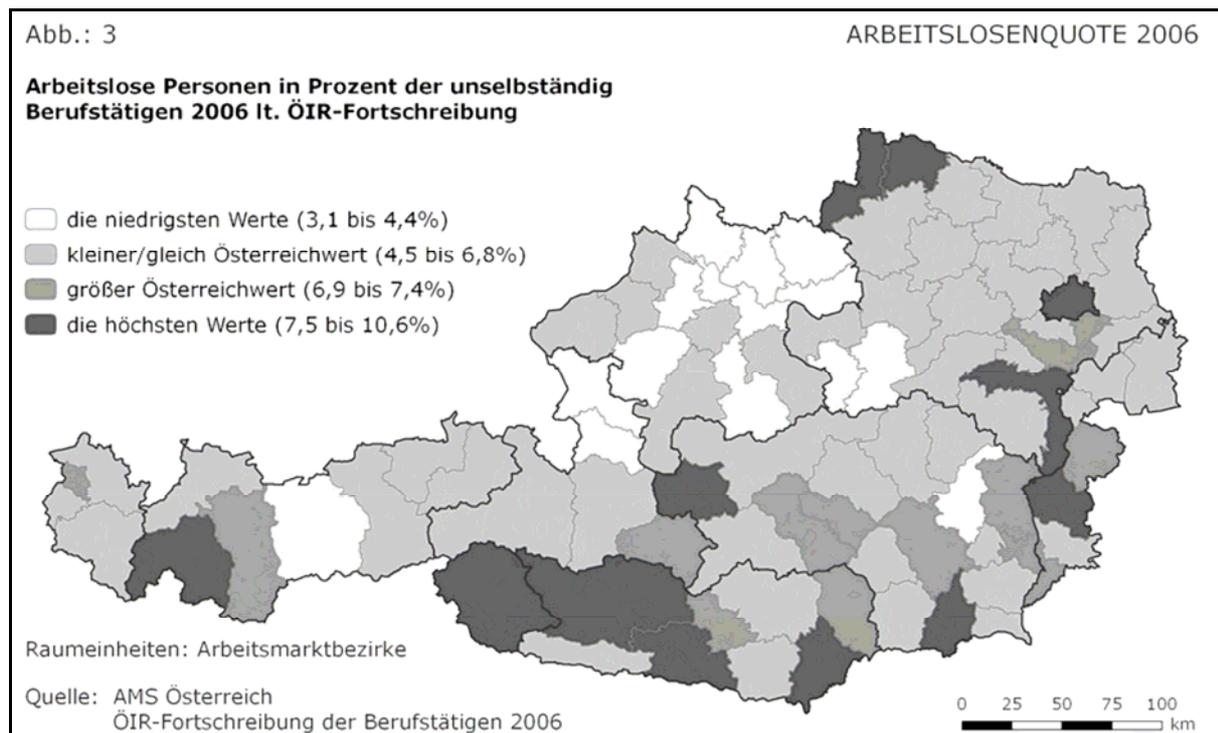
Projekttitle	Art der Maßnahme	Träger	Insgesamt	Frauen	Männer
Qualifizierung und Arbeitsuche	Qualifizierung	BFI TIROL	1.398	664	734
Integrative Berufsausbildung	Qualifizierung	IBIS ACAM GMBH.	147	69	78
Unternehmensgründungsprogramm	Unterstützung	ÖSB CONSULTING GMBH	110	33	77
Berufliche Integrationsmaßnahme für alkoholranke Arbeitsuchende	Qualifizierung	GESELLSCHAFT FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT	76	25	51
Arbeits- und Berufstraining	Qualifizierung	ARTIS BETRIEBE	75	35	40

Abbildungen

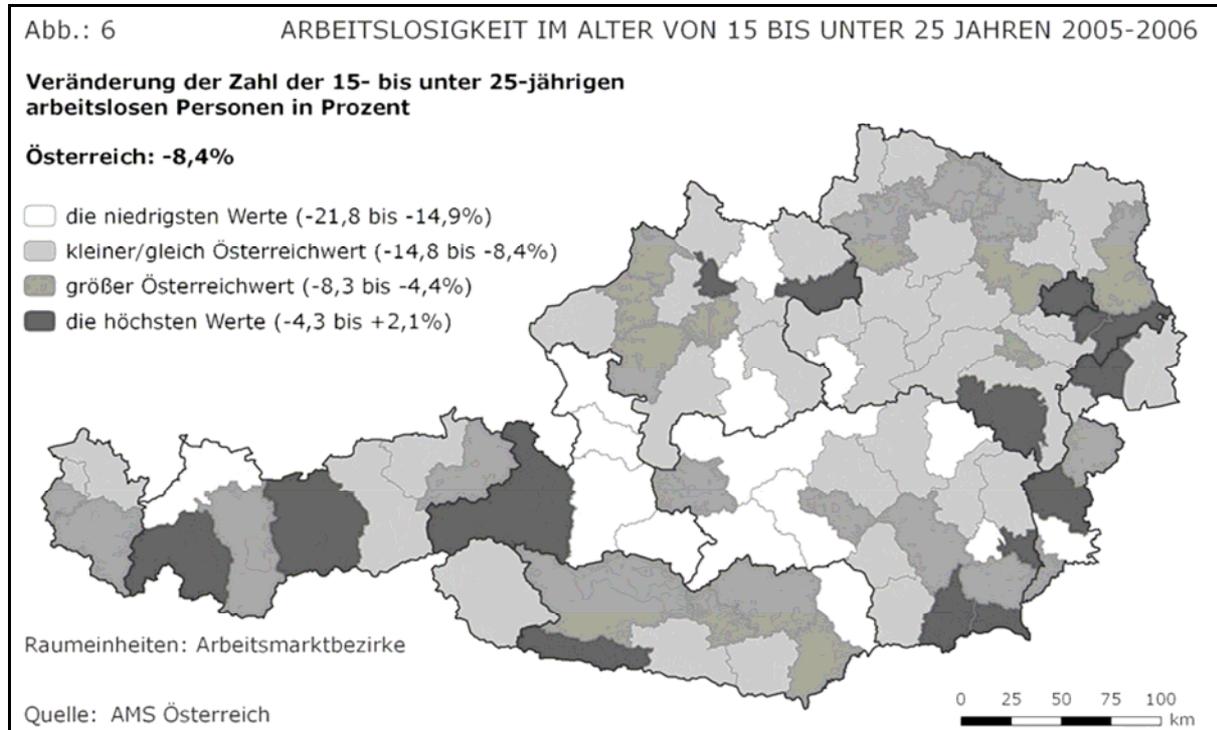
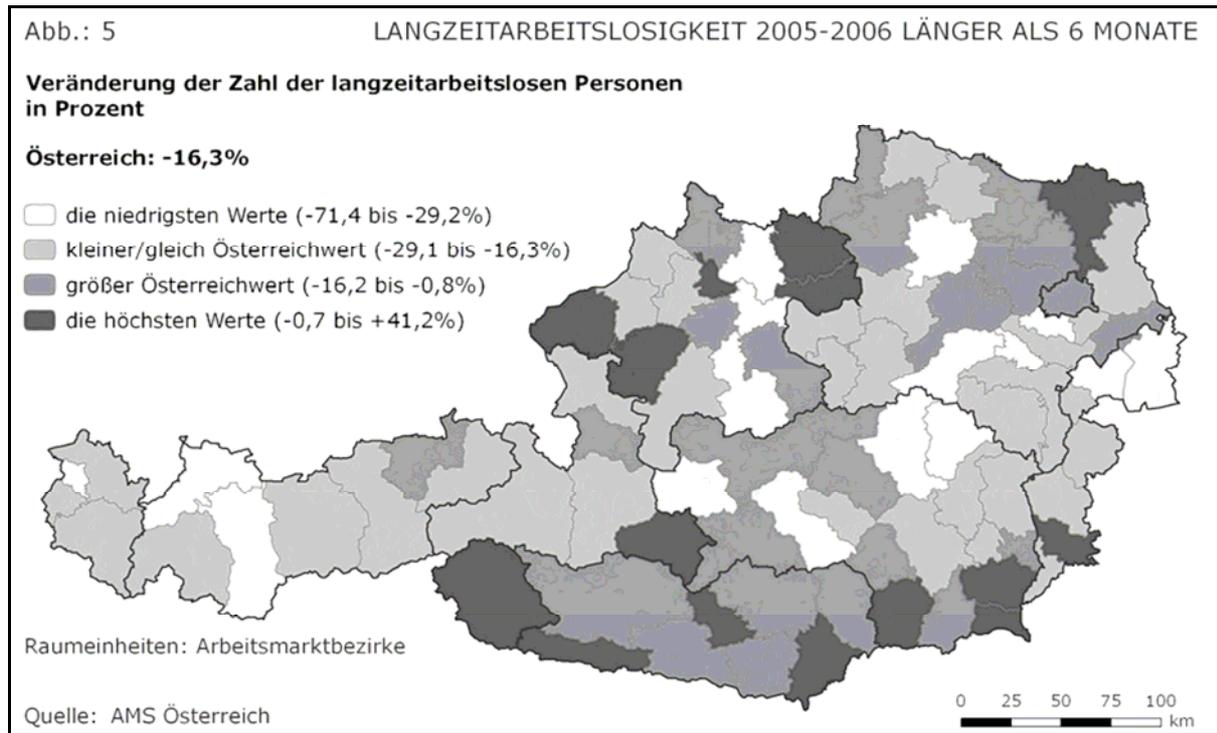
ARBEITSLOSENQUOTEN



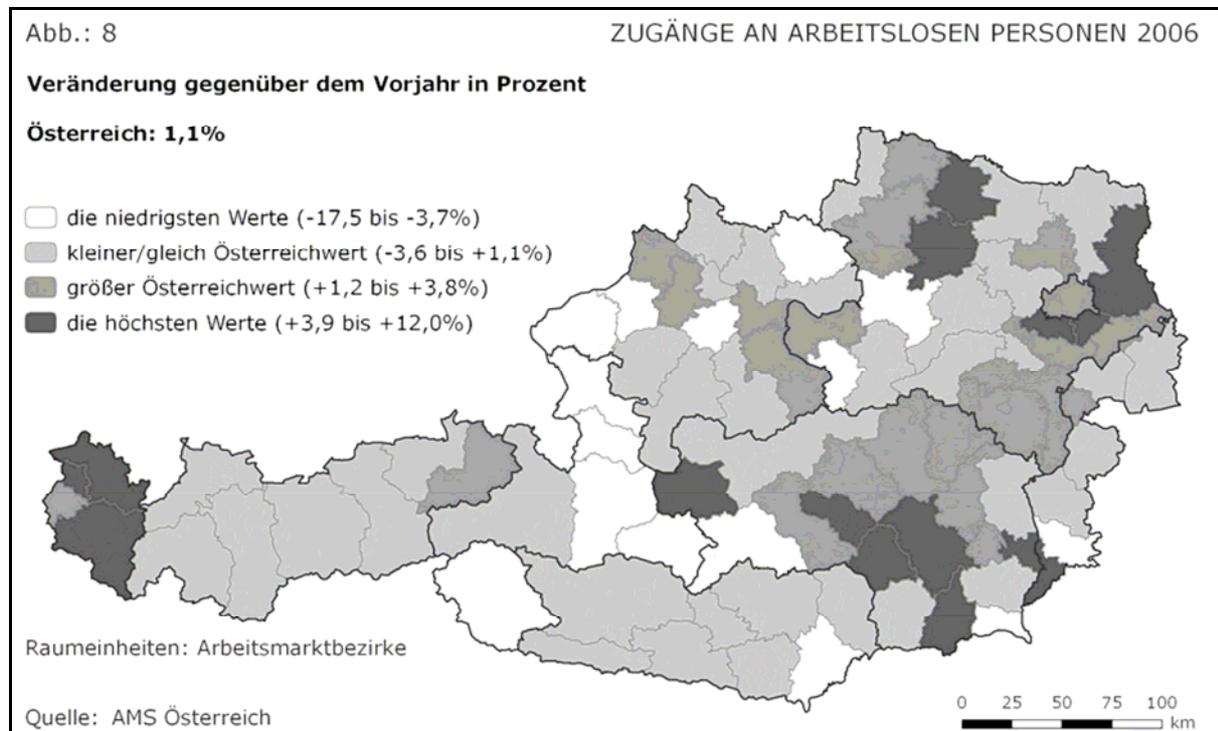
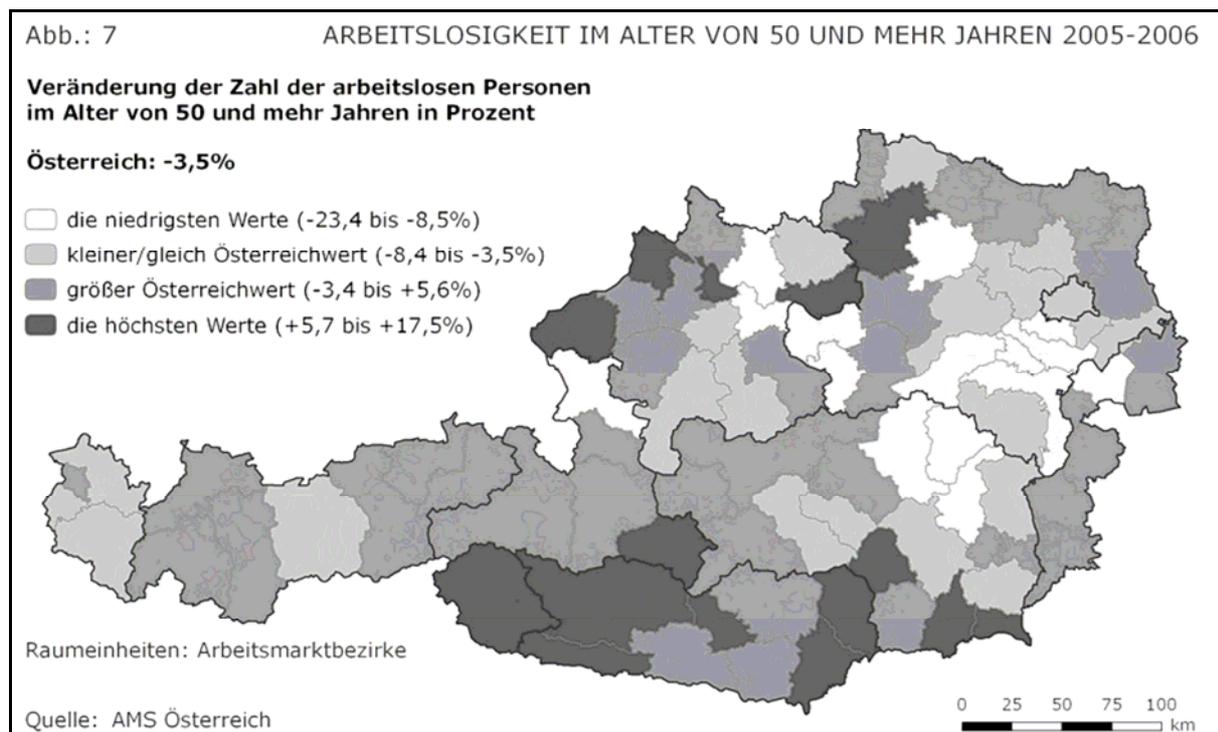
ARBEITSLOSENQUOTE - ARBEITSLOSIGKEIT



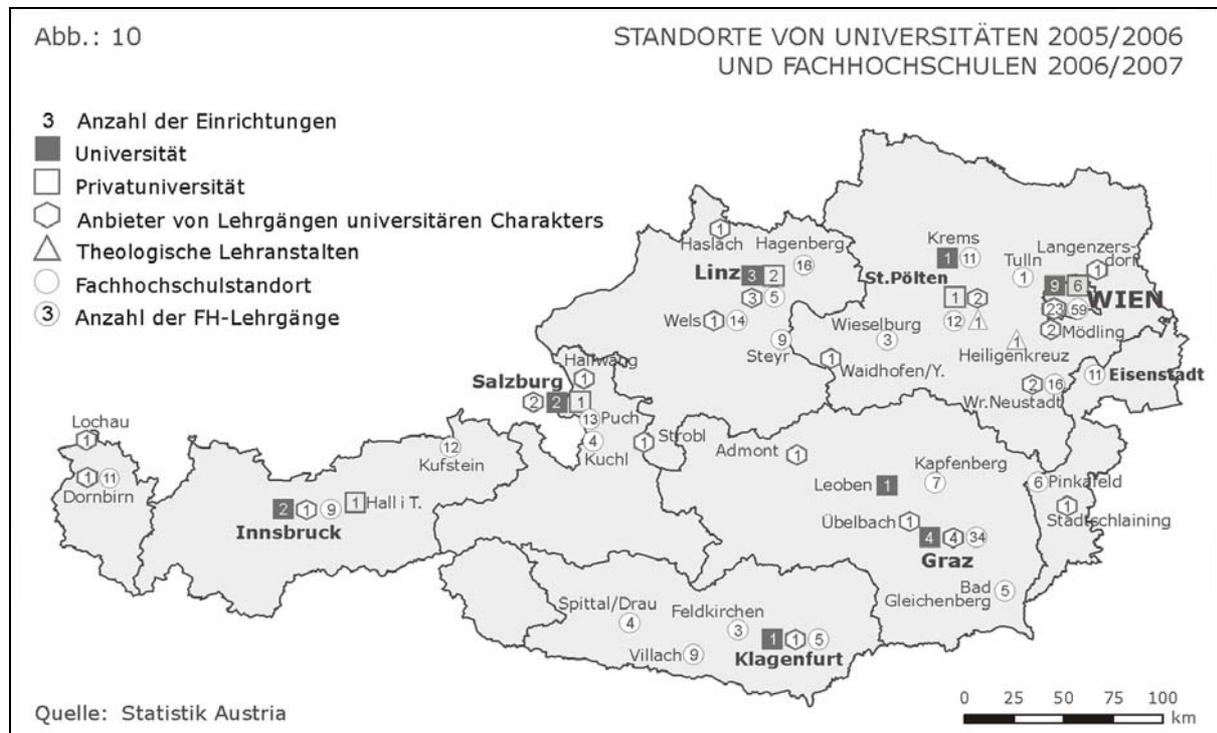
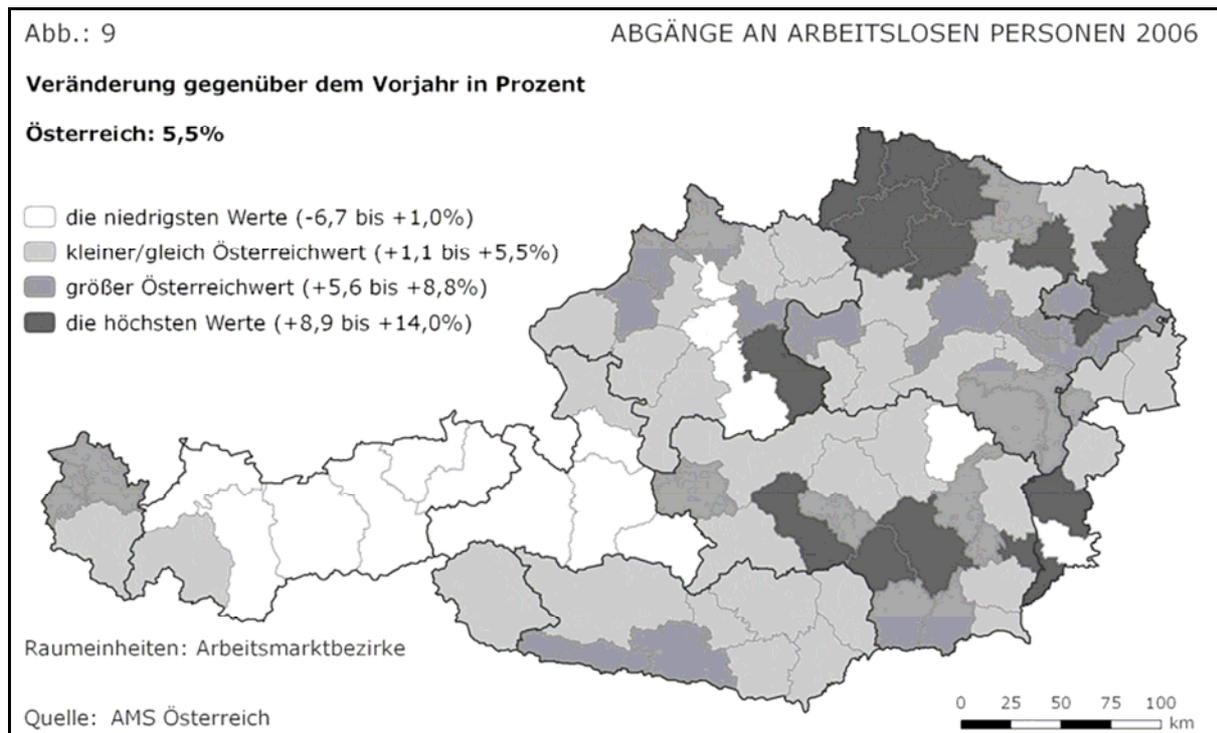
LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT - ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 15 BIS UNTER 25 JAHREN



ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 50 UND MEHR JAHREN ZUGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN



ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN UNIVERSITÄTEN - FACHHOCHSCHULEN



Anhang

Die NUTS III Regionen in Österreich

Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS)



Quellen zu den Themen:

<p>Bevölkerung Wohnbevölkerung, Berufspendler/innen</p>	<p>STATISTIK AUSTRIA, Volkszählungen 1991 und 2001; Melderegister</p>
<p>Arbeitslosigkeit Vorgemerkte arbeitslose Personen, Arbeitslosenquote, Bundesländer und Österreich</p> <p>Arbeitslosenquote, Arbeitsmarktbezirke und NUTS-III- Regionen</p> <p>Arbeitslosigkeit nach dem Alter, Arbeitslosigkeit nach der Berufs- und Qualifikationsstruktur, Langzeitarbeitslosigkeit, Zugänge und Abgänge an arbeitslosen Personen, Verweildauer, Gesamtdauer, Mehrfacharbeitslosigkeit</p> <p>Zugangsquote</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich; ÖIR-Berufstätigenfortschreibung</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich, ÖIR-Berufstätigenfortschreibung</p>
<p>Beschäftigung, Stellenangebot und Lehrstellenmarkt Unselbstständiges Arbeitskräfteangebot, Stellenangebot, Zu- und Abgang an gemeldeten offenen Stellen; Lehrstellenmarkt</p> <p>Beschäftigungsstruktur</p> <p>Berufstätige am Wohnort 1991, Erwerbsquote 1991</p> <p>Berufstätige am Wohnort, Erwerbsquote</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger</p> <p>STATISTIK AUSTRIA, Volkszählung 1991</p> <p>ÖIR-BERUFSTÄTIGENFORTSCHREIBUNG</p>
<p>Wirtschaftsdaten und Einkommen Bruttoregionalprodukt</p> <p>Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE) in Euro</p>	<p>STATISTIK AUSTRIA; WIFO; ÖIR</p> <p>Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger</p>
<p>Bildung Schülerinnen und Schüler im Schuljahr Fachhochschulen: Standorte, StudentInnen, Lehrgänge Standorte der Universitäten</p>	<p>Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Fachhochschulrat STATISTIK AUSTRIA</p>
<p>Förderungen Auswertungen von genehmigt geförderten Personen die größten Förderfälle</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich Arbeitsmarktservice Österreich</p>

ÖIR-BERUFSTÄTIGENFORTSCHREIBUNG

Datenlage:

Datenbasis:

- ÖROK: ÖROK-Prognosen 2001-2031 Teil 1: Bevölkerung nach Regionen und Bezirken Österreichs
- (Statistik Austria, Volkszählung 2001: demographische Struktur)
- Statistik Austria, Melderegister, aktuelle Werte
- Statistik Austria, Volkszählung 2001: unselbständige und selbständige Erwerbspersonen, Erwerbspersonen nach Alter und Geschlecht
- Mikrozensus, aktuelle Jahresergebnisse: Erwerbsquoten, Anteile der Selbständigen

Stärken/Schwächen/Strukturbrüche:

- *Strukturbrüche 2001-2002:*
VZ 2001: in einigen Regionen zeigten sich erhebliche strukturelle Veränderungen gegenüber den Annahmen der Bevölkerungsprognose 1995. Betroffen waren in erster Linie Stadtregionen und die näheren Umlandregionen der Städte. Möglicherweise wurden die Intensität der anhaltenden Suburbanisierungsprozesse und die Wanderungsrichtung etwas unterschätzt.
- *Bevölkerungsentwicklung nach Bevölkerungsevidenz bzw. nach aktueller ÖROK-Prognose/Daten aus dem Modell:*
Entwicklung verläuft gleichförmig für Österreich gesamt, die westlichen Bundesländer und Kärnten; die Entwicklung wurde in der Prognose in der Steiermark und in Wien unterschätzt, in Niederösterreich und dem Burgenland überschätzt.
- *Strukturbrüche 2004-2005:*
Veränderung der Struktur der Erwerbspersonen zwischen 1991 und 2001 (Unterschiede im Wesentlichen in der Geschlechterstruktur (Änderung der Erhebungsmethode der Statistik Austria zwischen 1991 und 2001 – geringfügig Beschäftigte), aber auch in der regionalen Verteilung)
- *Strukturbrüche 2006-2007:*
Veränderung bei der Erhebung der Mikrozensus-Daten. Die neue Mikrozensus-erhebung unterscheidet sich von früheren Erhebungen sowohl in der Stichprobenziehung als auch in der Erhebungsmethode und – in den Konsequenzen besonders gravierend – im Erhebungszeitraum. Die Mikrozensusdaten über den österreichischen Arbeitsmarkt basieren nun auf einem echten Jahresdurchschnitt, während sich im Gegensatz dazu der Befragungszeitraum des Mikrozensus vor 2004 auf die ersten drei Wochen der Monate März, Juni, September und Dezember erstreckte. Eine Vergleichbarkeit der Daten mit Erhebungen vor 2004 ist daher nur bedingt gegeben
- *geringe Differenz zum Mikrozensus:*
aufgrund der Konstruktion des Modells werden Tendenzen des Mikrozensus auf nationaler und Bundeslandebene auch in der Fortschreibung abgebildet, d.h. es gibt nur geringe Differenzen zu den Ergebnissen des Mikrozensus (3-4%)
- *Strukturvergleich (regionale Verteilung, Frauenanteile) Fortschreibung – VZ-Ergebnisse:*
Differenzen von max. einem Prozentpunkt in der regionalen Verteilung (BUL-AT, AMB-BUL), geringe Differenzen bei den Frauenanteilen